

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium: Rat - öffentlich**

**Sitzungstermin: Dienstag, 23.05.2006**

**Raum: Dorfkrug Delfshausen, Delfshauser Str. 141, 26180 Rastede**

**Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr**

**Sitzungsende: 18:23 Uhr**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ratsvorsitzender**

Herr Walter Steinhausen CDU

**ordentliche Mitglieder**

Herr Bürgermeister Dieter Decker CDU

Herr 1. stv. BM Dieter von Essen CDU

Frau 2. stv. BM Friedegund Reiners CDU

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Matthias Decker CDU

Herr Hans-Hermann Denker CDU

Herr Klaus Duddeck CDU

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

Frau Doris Kley CDU

Herr Alfons Langfermann CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Uwe Tensfeldt CDU

Herr Wilfried Wefer CDU

Herr Torsten Wilters CDU

ab 17:06 Uhr (TOP 5)

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Jürgen Haake FDP

Herr Hans-Gerd Borchers SPD

Frau Hannelore Druivenga SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Horst Segebade SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Hans-Hermann Schlange SPD

Herr Werner Skirde SPD

Frau Marie-Luise Weber SPD

Herr Gerd Langhorst B90/Grüne

Frau Inge Langhorst B90/Grüne

Herr Egon Düser UWG

Herr Rainer Zörgiebel UWG

**Ehrenratsmitglieder**

Herr Gerd Meister SPD

**Verwaltung**

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Fritz Sundermann

Herr Ralf Kobbe

Herr Georg Sandkuhl

Protokoll

Technik

**Gäste**

Herr Wolfgang Müller von der Nordwest-Zeitung

Herr Gerhard Möhlmann

sowie 5 weitere Zuhörer

**Entschuldigt fehlen:**

**ordentliche Mitglieder**

Herr Walter Backhaus

CDU

Herr Dieter Güttler

SPD

Frau Sabine Koopmann

SPD

**Ehrenratsmitglieder**

Frau Marianne von Essen

CDU

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.02.2006
- 4 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 - Gewerbegebiet Leuchtenburg  
Vorlage: 2006/070
- 5 33. Flächennutzungsplanänderung - Wohnbauflächen Hankhausen  
Vorlage: 2006/068
- 6 Bebauungsplan Nr. 79 A - Südlich Schlosspark  
Vorlage: 2006/066
- 7 Bebauungsplan Nr. 79 A - Südlich Schlosspark; Vergabe der Straßennamen  
Vorlage: 2006/051A
- 8 Haushalt 2005 - Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: 2006/028
- 9 Berufung von Feuerwehrkräften in das Ehrenbeamtenverhältnis  
Vorlage: 2006/052
- 10 Erlass einer Verordnung über die Freigabe eines verkaufsoffenen Sonntags nach dem Ladenschlussgesetz  
Vorlage: 2006/087
- 11 Bericht des Bürgermeisters
- 12 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

**Sitzungsverlauf:**

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 30 stimmberechtigte Mitglieder.

**Der Rat beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.02.2006**

**Der Rat beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 21.02.2006 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Anmerkung: Nach der Genehmigung der Niederschrift spricht Bürgermeister Decker Herrn Gerhard Möhlmann Dank und Anerkennung für zwei Titelgewinne bei den Deutschen Meisterschaften des Deutschen Kanarien- und Vogelzüchterbundes im Januar 2006 in Erfurt aus.

**Tagesordnungspunkt 4**

**3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 - Gewerbegebiet Leuchtenburg  
Vorlage: 2006/070**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Schlange und Herr Finkeisen betonen, dass die zusätzlichen Parkplätze aufgrund der positiven Entwicklung der dort ansässigen Betriebe dringend erforderlich sind.

Herr Finkeisen regt zudem an, bei künftigen Planungen geeignete Vorratsflächen für Parkplätze von vornherein mit einzuplanen.

**Beschluss:**

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden auf Grundlage dieser Beschlussvorlage, sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 24.04.2006 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes 47 – Gewerbegebiet Leuchtenburg nebst Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 30  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 5**

**33. Flächennutzungsplanänderung - Wohnbauflächen Hankhausen**

**Vorlage: 2006/068**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Finkeisen betont, dass mit dieser Änderung des Flächennutzungsplanes die Voraussetzungen geschaffen werden, um weitere attraktive Grundstücke in Rastede anbieten zu können.

Herr Kramer bemerkt vor dem Hintergrund der Einwendungen bezüglich einer möglichen Bebauung östlich der Buchenstraße, dass es mittelfristig auf Grundlage der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur durchaus sinnvoll sein kann, eine Bebauung östlich der Buchenstraße zuzulassen. Im Hinblick auf eine weitere Ausweisung von Baugebieten warnt er jedoch davor, noch weiter in die Fläche hinein zu gehen. Zielsetzung für die Zukunft sollte es sein, die Bebauung nur noch sachte voranzutreiben und verstärkt den Leerstand im Ortskern zu bekämpfen.

Auf Nachfrage von Herrn Düser erläutert Bürgermeister Decker, dass die Zufahrt zum Baugebiet über den geplanten Kreisverkehrsplatz auf Höhe des Borbecker Wegs selbstverständlich mit dem Landkreis Ammerland vertraglich abgestimmt ist.

Herr Langhorst spricht sich dafür aus, die Bebauung in die Landschaft hinein nicht weiter voranzutreiben und eine klare Siedlungsgrenze festzulegen. Vor diesem Hintergrund ist es ratsam, eine Bebauung östlich der Buchenstraße nicht zuzulassen. Er legt dar, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen das Baugebiet Südlich Schlosspark zwar grundsätzlich begrüßt, doch aufgrund der Einbeziehung der östlich der Buchenstraßen gelegenen Flächen, der Flächennutzungsplanänderung nicht zustimmen wird.

Herr Finkeisen erläutert, dass die Gemeinde Rastede immer mit Augenmaß die Einfamilienhausbebauung vorangetrieben hat und auch künftig eine behutsame Entwicklung ermöglicht werden sollte, um mittelfristig die gute Infrastruktur in Rastede erhalten zu können.

Herr Tensfeldt gibt zu verstehen, dass zur Zeit die gebrauchten Immobilien im Hauptort überteuert angeboten werden, so dass für viele Familien der Neubau eines Eigenheims noch attraktiver ist. Er regt im Hinblick auf die demographische Entwicklung an, insbesondere älteren Menschen neue, seniorengerechte Wohnmöglichkeiten aufzuzeigen, die weitaus zweckmäßiger sind als das klassische Eigenheim.

Herr Kramer ergänzt, dass es gerade zur Erhaltung der innerörtlichen Infrastruktur wichtig ist, das Zentrum mit Leben zu erfüllen und die Leerstände im Wohnungsbereich zu vermindern.

Herr Langhorst schließt sich den Ausführungen von Herrn Tensfeldt weitestgehend an und fügt hinzu, dass es gegebenenfalls sinnvoll ist, gemeinsam mit Investoren Wohnprojekte für Senioren zu verwirklichen, die das Gemeinschaftsgefühl der Senioren stärken und obendrein wirtschaftliche und ökologische Synergieeffekte optimal nutzen können.

**Beschluss:**

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 24.04.2006 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes - Wohnbaufläche Hankhausen nebst Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	



**Tagesordnungspunkt 6**

**Bebauungsplan Nr. 79 A - Südlich Schlosspark**  
**Vorlage: 2006/066**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Finkeisen legt dar, dass die große Nachfrage nach Grundstücken im Baugebiet Südlich Schlosspark belegt, dass die richtige Entscheidung getroffen worden ist. Zusammen mit der Erschließung von Gewerbegrundstücken und der erfolgreichen Neuansiedlung von Unternehmen gelingt es somit, die Ortsentwicklung vernünftig abzurunden.

Frau Fisbeck bemerkt, dass die Gemeinde Rastede nicht Bauland um jeden Preis ausweist, sondern bedarfsgerecht anbietet. Im Übrigen ist es zu begrüßen, dass erneut Grundstücke individuell zugeschnitten werden können, so dass potentielle Käufer ideale Voraussetzungen für den Bau ihres Eigenheims vorfinden.

Herr Kramer begrüßt die vorgelegte Planung ausdrücklich und hebt insbesondere hervor, dass der geplante Kreisverkehr ein wichtiges Instrument ist, um die Oldenburger Straße zu beruhigen. Darüber hinaus ist es auch richtig, die Buchenstraße für den Durchgangsverkehr zu sperren, da es auf diese Weise gelingt, den Knotenpunkt Oldenburger Straße/Buchenstraße deutlich zu entschärfen und obendrein noch die schwächeren Verkehrsteilnehmer (Fußgänger und Radfahrer) auf der Buchenstraße zu schützen. Positiv ist zudem die Ausweisung eines Sondergebiets Gartenbau, dass dem Gartenbaubetrieb Müller eine Erweiterung des Betriebs - vor allem auch der Parkplatzflächen - ermöglicht.

Herr Tensfeldt erinnert daran, dass ursprünglich vorgesehen war, ein individuelles und zugleich kleinteiliges Baugebiet zu schaffen, das neben konventionellen Baustilen auch die Realisierung von Wohntrends wie „Mediterranes Bauen“, „Holzhäuser“ und „Niedrigenergie-/Passivhäuser“ ermöglicht. Eventuell lässt sich mit einem Investor ein themenbezogenes „Quartier“ beispielhaft umsetzen.

Herr Langhorst ergänzt, dass die Grundstücksinteressenten bereits in der Planungsphase auf entsprechende Möglichkeiten und Chance hinzuweisen sind, wobei selbstverständlich auch ökologische und energiesparende Maßnahmen dargestellt werden sollten. Er regt in diesem Zusammenhang an, beispielsweise mit Hilfe eines Investor ein Blockheizkraftwerk im neuen Baugebiet zu errichten, wovon letztendlich die umliegenden Eigenheimbesitzer profitieren würden.

Herr Finkeisen legt dar, dass ein Blockheizkraftwerk zweckmäßig sein kann, wenn Ökologie und Ökonomie im Einklang stehen.

Herr Langfermann begrüßt, dass das Neubaugebiet in verschiedenen Bauabschnitten realisiert wird, so dass auch die Enderschließung im jeweiligen Bauabschnitt zeitnah erfolgen kann.

Bürgermeister Decker erläutert, dass es selbstverständlich nach wie vor ein Anliegen der Gemeinde ist, gleichartige Baustile zusammenzuführen. Allerdings ist dabei auch zu berücksichtigen, dass dieses Vorhaben aufgrund individueller Vorstellungen seitens der potentiellen Käufer nicht immer leicht zu realisieren ist.

Herr Krause gibt zu verstehen, dass bei künftigen Planungen von vornherein drauf geachtet werden muss, dass einzelne Ortsteile und historische Verbindungen nicht abgeschnitten werden. Er weist darauf hin, dass es angebracht ist, im zweiten Bauabschnitt eine zusätzliche Erschließung über den Loyer Weg herzurichten.

### **Beschluss:**

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden auf Grundlage dieser Beschlussvorlage, sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 24.04.2006 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Der Bebauungsplan Nr. 79 A - Südlich des Schlossparkes nebst Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 7**

**Bebauungsplan Nr. 79 A - Südlich Schlosspark; Vergabe der Straßennamen**  
**Vorlage: 2006/051A**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Finkeisen erläutert, dass die vorgeschlagenen Straßennamen nachhaltig die Bindung der Gemeinde Rastede zum Haus Oldenburg dokumentieren und obendrein den Begriff „Residenzort“ stärken. Ferner entspricht der Vorschlag dem Beschluss, wieder Personennamen für Straßen zuzulassen.

Herr Skirde dankt Frau Pauly für die hervorragenden Vorschläge und bittet darum, an den Straßennamenschildern zusätzlich Infoschilder über die jeweilige Person anzubringen.

Herr Langhorst spricht sich ebenfalls für die vorgeschlagenen Namen aus. Er weist darauf hin, dass er im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen den Vorschlag nicht abgelehnt, sondern lediglich hinterfragt hat, was die Personen für Rastede geleistet haben. Im Übrigen schlägt er vor, künftig die politischen Gremien frühzeitiger bei der Namenssuche mit einzubinden.

**Beschluss:**

Die Straßen für die Erschließung des Baugebietes Südlich Schlosspark erhalten die Namen Amalienstraße, Cäcilienring, Friederikenstraße und Am Vorwerk.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 8**

**Haushalt 2005 - Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben**  
**Vorlage: 2006/028**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Krause macht darauf aufmerksam, dass zahlreiche überplanmäßige Ausgaben direkt mit den gestiegenen Energiekosten im Zusammenhang stehen. Er regt an, verstärkt nach Alternativen zu suchen, damit die Energiekosten in den nächsten Jahren nicht ins Unermessliche steigen.

Herr Krause erkundigt sich, ob Sachbeschädigungen wie Graffitis seitens der Verwaltung angezeigt werden.

Bürgermeister Decker legt dar, dass grundsätzlich alle Sachbeschädigungen zur Anzeige gebracht werden.

Auf Nachfrage von Frau Weber in Bezug auf die Fortbildung (Montessori-Diplom-Kurs) einer Mitarbeiterin im Kindergarten Mühlenstraße erläutert Bürgermeister Decker, dass bei der Erstellung des Haushaltsplans nicht immer alle Fortbildungsmaßnahmen bekannt sind, so dass es durchaus vorkommen kann, dass Zuschüsse überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden müssen.

Frau Langhorst begrüßt, dass für Fortbildungskurse zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung gestellt worden sind.

**Beschluss:**

Der Verwaltungsausschuss und der Rat nehmen Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des gesamten Haushaltsjahres 2005 in Höhe von jeweils unter 5.000,00 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 9**

**Berufung von Feuerwehrkräften in das Ehrenbeamtenverhältnis  
Vorlage: 2006/052**

**Sitzungsverlauf:**

Her Skirde dankt den Ortswehren sowie den Führungskräften für die geleistete Arbeit und betont, dass sich die Kameraden mehrheitlich für die Führungskräfte entschieden haben, so dass der Rat den Vorschlägen geschlossen folgen sollte.

**Beschluss:**

- Herr Erwin zum Buttel wird erneut für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als Gemeindebrandmeister berufen.
- Herr Frank Carstens wird mit sofortiger Wirkung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Ipwege-Wahnbek entlassen.
- Herr Manfred Pätzold wird mit sofortiger Wirkung für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Ipwege-Wahnbek berufen.
- Herr Hermann Folte wird erneut für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Einheit Neusüdende berufen.
- Herr Heiko Meilahn wird erneut für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Neusüdende berufen.
- Herr Fritz Krieger wird erneut für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Einheit Ipwegermoor berufen.
- Herr Jens Meyer wird erneut für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Ipwegermoor berufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 31  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 10**

**Erlass einer Verordnung über die Freigabe eines verkaufsoffenen Sonntags nach dem Ladenschlussgesetz  
Vorlage: 2006/087**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Finkeisen und Herr Kramer betonen, dass es grundsätzlich richtig ist, den Kaufleuten die Wahl der verkaufsoffenen Sonntage selbst zu überlassen, da sie selbst aus Erfahrung wissen, welche Termine sich hierfür am besten eignen.

**Beschluss:**

Die Verordnung der Gemeinde Rastede über die Freigabe eines (weiteren) verkaufsoffenen Sonntags am 25.06.06 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	1
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 11**

**Bericht des Bürgermeisters**

**Finanzen**

Für den rund 10 Millionen Euro umfassenden Vermögenshaushalt ergeben sich bislang keine wesentlichen Abweichungen. Lediglich bei den Grundstücksverkäufen sind bereits rund 70 Prozent der Einnahmen realisiert, die für das Jahr 2006 vorgesehen waren. Sollte sich das Baugebiet "Südlich Schlosspark" so entwickeln, wie es sich Rat und Verwaltung vorgenommen haben, dürfte an dieser Stelle mit einem Einnahmeüberschuss zu rechnen sein.

Für den Verwaltungshaushalt ergeben sich bei den Ausgaben keine besonderen Überraschungen. Der Haushalt läuft insoweit normal und planmäßig. Bei den Einnahmen gibt es im Bereich der Grundsteuern und der Beteiligung an der Einkommensteuer leichte Zuwächse.

Wirklich bedeutend ist zum jetzigen Zeitpunkt dagegen die Mehreinnahme bei der Gewerbesteuer. Mit rund 5,9 Millionen Euro liegt die Gemeinde Rastede fast 1,4 Millionen Euro über dem angepeilten Wert. Für den Fall, dass sich dieser Wert auch im weiteren Verlauf des Jahres bestätigen sollte, wird nach Abzug aller Filtrierungssysteme ein Überschuss von rund einer Millionen Euro erwartet.

Herr Finkeisen lobt die positive Haushaltsentwicklung und betont, dass die Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen zur Schuldentilgung eingesetzt werden sollten.

**Umbau und Erweiterung der Schule Feldbreite zur Ganztagschule**

Der Umbau und die Erweiterung der Schule Feldbreite zur Ganztagschule hat bereits in den Osterferien mit der Einrichtung der Baustelle und ersten vorbereitenden Arbeiten begonnen. Inzwischen wurden die Fundamente und die Stahlbetonsohle eingebaut, so dass das Außenmauerwerk und die Innenwände bis zur Höhe der Erdgeschossdecke hergestellt werden konnte. In diesen Tagen soll die Erdgeschossdecke aufgelegt und betoniert werden. Zur Zeit werden außerdem die Veblendarbeiten ausgeführt. In Kürze beginnen auch die Umbauarbeiten im Gebäudebestand. Mit der Fertigstellung der rund 775.000 Euro teuren Baumaßnahme, die unter anderem eine neue 200 m<sup>2</sup> große Multifunktionshalle, eine Lernwerkstatt sowie weitere Schüler- und Lehrerarbeitsplätzen beinhaltet, ist im Oktober zu rechnen.

Am Standort Wilhelmstraße werden die Umbaumaßnahmen nahezu komplett in den Sommerferien abgewickelt, so dass der laufende Schulbetrieb nicht beeinträchtigt wird. Hier sieht das Raum- und Ausstattungskonzept unter anderem die Umwandlung der derzeitigen Lehrerbibliothek, die Schaffung von zirka 20 neuen Schülerarbeitsplätzen und die Neugestaltung beziehungsweise Erweiterung der Cafeteria vor.

Insgesamt betragen die Kosten für das Gesamtprojekt rund 1,3 Millionen Euro, wovon voraussichtlich rund 90 Prozent aus dem Bundesprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“ als Zuschuss gewährt wird. Der verbleibende Anteil der Gemeinde Rastede wird als Darlehen aus der Kreisschulbaukasse des Landkreises übernommen.

Auf Nachfrage von Herrn Kramer legt Bürgermeister Decker dar, dass der offizielle Förderbescheid seitens der Landesschulbehörde bislang noch nicht vorliegt.

Herr Kramer gibt zu bedenken, dass das finanzielle Risiko beim vorzeitigen Maßnahmenbeginn die Gemeinde Rastede trägt.

Herr Langhorst unterstreicht, dass die Gemeinde als Schulträger enorme Anstrengungen unternimmt, um für die Schülerinnen und Schüler optimale Lernbedingungen zu schaffen. Darüber hinaus muss aber auch die Landesregierung immer wieder daran erinnert werden, die Verlässlichkeit der neuen Angebote durch zusätzliche Lehrerstellen sicherzustellen.

### **Ampelschaltung B 211**

Die Ergebnisse der jüngsten Verkehrszählung, die an der Kreuzung B 211 / Schafjückenweg durchgeführt wurde, sind der Verwaltung in diesen Tagen vom Landkreis Ammerland mitgeteilt worden. Insgesamt sind die Verkehrszahlen auf der B 211 um 0,9 Prozent von 14.200 auf 14.300 gestiegen. Die Anzahl aus der K 135 (Braker Chaussee) kommenden Fahrzeuge hat sich von 5.000 auf 5.400 erhöht. Aus dem Schafjückenweg kommend wurden 1.700 gezählt, was einer Zunahme von 33 Prozent gegenüber der letzten Zählung (1.300) entspricht. Trotz gestiegener Verkehrszahlen reichen diese nicht für die gewünschte Erweiterung der Ampelschaltung aus. Die Erhöhung der Verkehrsdichte betrifft hauptsächlich die Zeiten, zu denen die Ampel ohnehin in Betrieb ist. Um die Verkehrszahlen weiterhin zu aktualisieren soll im Juni beziehungsweise Juli 2006 eine weitere Zählung durchgeführt werden.

Herr Finkeisen, Herr Kramer und Herr Schlange betonen, dass die Gemeinde Rastede weiter mit Nachdruck eine Verlängerung der Ampelschaltung beim Landkreis einfordern sollte.

Herr Langhorst schließt sich den Ausführungen grundsätzlich an und ergänzt, dass der bauliche Zustand der Kreuzung sowie die Spurführung dringend verbessert beziehungsweise verändert werden muss.

### **Bürgerversammlungen 2006**

Die diesjährigen sieben Bürgerversammlungen waren mit annähernd 1000 Besucher erneut sehr gut besucht. Mit rund 250 Gästen konnten in Rastede die meisten Besucher verbucht werden, doch auch in Wahnbek, Hahn-Lehmden, Delfshausen und Loy waren mit jeweils bis zu 150 Bürgern die Lokalitäten bis auf den letzten Platz gefüllt. Insgesamt konnte eine positive Grundstimmung in der Bevölkerung verzeichnet werden, was sich insbesondere bei den nur spärlich auftauchenden Nachfragen bemerkbar machte. Aufgrund der am 10. September anstehenden Kommunalwahl und der damit verbundenen Neukonstituierung des Gemeinderates wird von der Verwaltung derzeit überlegt, die Bürgerversammlungen im kommenden Jahr möglicherweise einmal nicht durchzuführen.

Herr Kramer und Herr Finkeisen geben zu verstehen, dass die Bürgerversammlungen in den zurückliegenden Jahren stets gut angenommen worden sind. Vor diesem Hintergrund sollte die Thematik zunächst noch einmal in den Fraktionen besprochen werden.

### **Fußball-Mini-WM der Rasteder Kindergärten**

Die kommunalen Kindergärten veranstalten am Donnerstag, 22.06.2006, von 15 bis 18 Uhr auf dem Sportplatz Kleibrok eine Fußball-Mini-Weltmeisterschaft. Voraussichtlich werden rund 110 Kinder an dem Turnier teilnehmen. Alle Ratsmitglieder sind herzlich eingeladen.



**Vergleichsschießen Rat gegen Verwaltung**

Herr Düser berichtet, dass beim traditionellen Vergleichsschießen zwischen Rat und Verwaltung eine Spende in Höhe von 191 Euro für den Kindergarten Voßbarg zusammen gekommen ist.

**Sozialstation**

Herr Tensfeldt informiert, dass vom Grundstück der Sozialstation zahlreiche hochwertige Gartenstühle entwendet worden sind.

<p><b>Tagesordnungspunkt 12</b></p>
-------------------------------------

<p><b>Schließung der Sitzung</b></p>
--------------------------------------

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 18:23 Uhr.

<p><b>Tagesordnungspunkt 13</b></p>
-------------------------------------

<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p>
------------------------------------

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Anfragen gestellt beziehungsweise Hinweise gegeben.